

## Schulhaus füllt sich

Hälfte der Schüler kehrt zurück

ROTHENBURG / DINKELSBÜHL (sis) – Die Berufsschule in Rothenburg und Dinkelsbühl hat insgesamt 1500 Schüler. Wegen des Blockunterrichts sind in normalen Zeiten pro Woche rund 500 Schüler anwesend. In dieser Woche kommt etwa die Hälfte der Schüler wieder an die Schule.

Es handelt sich um Abschluss-  
schüler und die Schüler, die nächs-

tes Jahr zur Prüfung zugelassen werden, so Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein. „Wenn die Klassen zu groß sind, dann werden sie halbiert.“ Je nach Fachabteilung gebe es unterschiedliche Konzepte. „Manchmal kommen alle Schüler. Sie werden dann im Schulhaus aufgeteilt. Manchmal werden die halbierten Klassen tageweise beschult. Manchmal werden die halbierten Klassen wochenweise beschult.“

Die Schreiner und Zimmerer (30 Schüler im Berufsgrundschuljahr) werden seit Wiedereröffnung der Schulen „im vollen Umfang beschult“. Das gilt auch für die Schüler im Berufsvorbereitungsjahr, die einen Abschluss anstreben.

In der Berufsschule Plus (Berufsschüler, die den Hochschulab-

schluss anstreben), werden die Abschluss-  
schüler unterrichtet. Ab dieser Woche bis Pfingsten werden die Schüler unterrichtet, die im nächsten Jahr die Abschlussprüfung anstreben.

Die Berufsfachschule für Kinderpflege besteht aus zwei Klassen mit etwa 40 Schülern. Die Schüler sind ab dieser Woche alle anwesend. Die Abschluss-  
schüler sind täglich im Haus. Die Schüler der zehnten Jahrgangsstufe werden am Dienstag und Donnerstag beschult.

Die Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl hat insgesamt etwa 210 Schüler. Davon sind ab dieser Woche bis Pfingsten etwa 100 Schüler anwesend. Es sind die Abschluss-  
schüler, die Schüler der neunten und der sechsten Jahrgangsstufe.